Herr Oberst Gang!

Autor(en): **Aeberly, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **27 (1901)**

Heft 38

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-437169

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1901. XXVII. Jahrgang No 38 21 September.

Rp 159

Der Nebelspalter

Lith v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: Edwin Hauser.
Für den künstlerischen Teil: F. Boscovits.

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — **Reklamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Herr Oberst Gang!

Erwacht Posaunen — schmettert und trompetet
Im Jubelhymnus für ein Volksgenie
Und fromme Bauern: Knieet hin und betet
Für den Apostel der Oekonomie!
Wenn euch kein eig'ner Doktor mehr kann helfen,
Dann sendet Gott euch einen klugen Welfen
Für Schuldengicht und Bauernpodagra —
Herr Oberst Gang — Hurrah!

In tiefster Not, wenn in den Hagelschauern
Das Blütenjahr den Todeszins erhält,
Baut er als Landesvater seinen Bauern
Aus Liebesgarben eine neue Welt —
Mit der Eskorte fürstlicher Trabanten
Führt er die Enkel Tell's als Arrestanten
In's Paradies vom alten Canossa —
Herr Oberst Gang — Hurrah!

Nun spendet schnell den Schweiss von hundert Tagen
Als Dividende für das Surrogat
Und auf die Schultern in die Kirche tragen
Müsst ihr den Sämann einer solchen Saat!
Ja, seit das Land der Vögte los geworden,
Kam kein so schöner Herr mehr aus dem Norden
Und wieder ist für uns ein Heiland da —
Herr Oberst Gang — Hurrah!

Das Vaterland muss feierlich dir danken,
Der ohne Sold (?) der Wohlfahrt Dienste thut
Und um dein Haupt muss sich der Lorbeer ranken,
So lang kein Fluch mehr auf Prozenten ruht!
Und wenn du sterben musst mit deiner Lehre,
So bauen wir ein Denkmal dir zur Ehre
In einem Negerdorf von Afrika —
Herr Oberst Gang — Hurrah!

R. Aeberly.